

Digitalisierte Personalakte: „Erwartungen wurden übertroffen“

Kein Platz für weitere Aktenschränke mit Personalakten, keine Zeit für Suchaktionen: Das expandierende biopharmazeutische Forschungsunternehmen Actelion setzt auf digitale Personalarbeit. Und damit auf eine innovative, flexible und kosteneffiziente Lösung.

In Allschwil neben Basel beschäftigt das biopharmazeutische Unternehmen Actelion über 1.000 Mitarbeitende, meist Forschende. Das Geschäft boomt. Global arbeiten für das Unternehmen bereits mehr als 2.500 Mitarbeitende.

Actelion setzt auf Innovation und Flexibilität – dies sind auch die zentralen Unternehmenswerte. Als es galt, eine Lösung für das Platzproblem bei den Personalakten zu finden, erhielten die HR IT Services den Auftrag, eine digitale Lösung zu evaluieren. «Eine zentrale Anforderung der HR Manager war ein Online-Zugriff auf die Personaldossiers», sagt Stefan Weingärtner. Der HR IT Systems Specialist leitete das Projekt. Der Entscheid fiel nach der Kosten-Nutzen-Analyse und den Überlegungen bezüglich Administrationsfähigkeit klar zugunsten der Lösung von Infoniqa.

"ENGAGEMENT ZAHLT SICH AUS!"

«Die Software überzeugte uns vor allem durch die hohe Flexibilität», so Stefan Weingärtner, HR IT Systems Specialist bei Actelion. «Sie bot uns die Möglichkeit, die digitalen Personaldossiers voll integriert über ein Interface im webbasierten HR Information System zur Verfügung zu stellen. So können die Personalverantwortlichen auf die Personaldossiers in der gewohnten Web-Umgebung zugreifen und diese dort bearbeiten.»

Innovation und Flexibilität und ferner die Kosten – aber noch ein weiterer Faktor war letztlich entscheidend dafür: «Ein auch nicht gerade kleiner Anteil machte das Engagement aus, das Infoniqa dem Projekt und uns als Firma entgegenbrachte», sagt Stefan Weingärtner.

Actelion hat den Entscheid während der Umsetzungsphase und auch später keinen Moment lang bereut. «Der Kontakt zum Con-

sultant stimmte jederzeit, Infoniqa als Geschäftspartner war stets sehr motiviert und auch bezüglich der Kosten fand man schnell eine sehr akzeptable Lösung.» Die Erwartungen wurden aus Sicht von Actelion sehr gut erfüllt. «Im Projekt hat alles sehr gut geklappt», resümiert der Projektleiter. Zwar nahm die Realisierung etwas mehr Zeit in Anspruch als vorgesehen war, hielt sich aber im normalen Rahmen. Auch die Kosten wurden eingehalten. Besonders positiv hebt Weingärtner hervor, dass Infoniqa jederzeit auf Ideen und Anregungen von Actelion eingegangen ist.

Lösung für die Aufbewahrung

Nach der Evaluation der Lösung war die Umsetzung innerhalb von Actelion einfach. Actelion legte besonderen Wert darauf, die Personaldossiers einfach und schnell in eine elektronische Version überführen zu können. Zwei der Anwender haben die Verantwortung übernommen, die Dossiers vor dem Scanning zu prüfen und die



AUF EINEN BLICK

Anforderungen:

- Innovative, hochsichere Archivierung
- Interface in bestehendes HR-Managementsystem
- Intuitive Benutzerführung
- Produktivitätssteigernde Prozessoptimierung
- Anbindung globaler Niederlassungen möglich

Dokumente, die nicht gescannt werden müssen, zu entfernen. Die gleichen zwei Anwender nehmen nach dem Scanning Stichproben der wichtigsten definierten Dokumententypen, um die Qualität zu überprüfen. Im Dezember wurden die digitalen Personaldossiers und die neue Applikation eingeführt, dann folgte das Initial-Scanning der Dokumente. Sämtliche bereits vorhandenen Dossiers wurden digitalisiert. Die HR-Manager wurden sehr früh in die Umsetzung involviert und es wurde gemeinsam definiert, wie die Prozesse nach der Initialphase ablaufen sollten.

Teil davon war beispielsweise, dass die Papierversion der eingescannten Dokumente nach sechs Monaten vernichtet wird. Sind die Dokumente digital signiert, so dass ihre Unveränderbarkeit gewährleistet werden kann, müssen sie laut Gesetzgeber nicht mehr physisch aufbewahrt werden.

Heute werden sämtliche eingehenden Dokumente gesammelt und von einer Person erfasst und digitalisiert. Das funktioniert sehr gut: Die Anwender sind von der einfachen Bedienung positiv überrascht.

Rege Nutzung der digitalisierten Personaldossiers

Die neue Applikation bringt eine effektive Arbeitserleichterung und wird von jedem HR-Manager fünf bis zehn Mal pro Tag genutzt. Die zeitliche Einsparung bei der Suche des richtigen Dokuments in den physischen Dossiers ist entsprechend erheblich. Hervorzuheben ist vor allem auch die Zufriedenheit der Anwender mit der Lösung. Besonders die anfänglich Kritischen waren positiv überrascht und gaben entsprechendes Feedback. «Durch die hohe Usability ist anzunehmen, dass das neue System auch zur Kostensenkung im HR Bereich beiträgt», folgert Stefan Weingärtner.

«Über eine Demonstration hinaus brauchte es keine weitere Schulung, die Lösung ist selbsterklärend», sagt Weingärtner. Seit wenigen Monaten läuft die Lösung produktiv und ist bereits sehr gut integriert und akzeptiert. «Wir rechnen mit einer weiteren Zunahme der Nutzung. Schon alleine weil wir weitere Funktionalitäten und Templates zur Verfügung stellen werden.» Diese Templates ermöglichen das Erstellen von Dokumenten, die bereits mit den jeweils benötigten Informationen der Mitarbeitenden versehen sind. «Diese Möglichkeit hatten wir anfänglich nicht als Anforderung formuliert. Während der Evaluationsphase überzeugte uns jedoch die Intelligenz dieser Lösung», so der Projektleiter. Der Benefit: Die Ablage der Personaldaten und das Erstellen neuer Dokumente aufgrund dieser Daten erfolgt an einem Ort und auf einfache Weise.

Erwartungen übertroffen

«Was versprochen wurde, wurde auch gehalten», betont Stefan Weingärtner. Die Software erfüllte alle Erwartungen: «Wenn man das gesamte Projekt betrachtet, den Consultant, die Nachbetreuung, den Support, wurden unsere Erwartungen sogar deutlich übertroffen. Wir sind überaus zufrieden.»

Actelion ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Allschwil/Basel, Schweiz. Das Unternehmen wurde 1997 gegründet und ist seit dem Jahr 2000 an der Schweizer Börse notiert (Tickersymbol ALTN). Actelion konzentriert sich auf die Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung synthetischer klein molekularer Wirkstoffe für innovative Medikamente zur Behandlung von Krankheiten. Actelion verbindet die Innovationskraft, den Unternehmertegeist und die Flexibilität eines Biotech-Unternehmens mit Kompetenzen eines pharmazeutischen Großunternehmens. Wissenschaftler von Actelion gehören zu den Pionieren in der Erforschung von führenden pharmazeutischen Produkten. Actelion hat Niederlassungen in mehr als 28 Ländern; hierzu zählen die USA, Kanada, Brasilien, Australien, Japan, die Schweiz und eine Reihe von EU-Ländern.

SIE HABEN FRAGEN?

Wir sind gerne für Sie da!

kontakt@infoniqa.com

Deutschland: +49 7031 41 07 - 100

Österreich: +43 7242 9396 - 3300

Schweiz: +41 41 768 40 40

www.infoniqa.com